

<b>Vorlage</b>  Federführende Dienststelle: Fachbereich Soziales und Integration Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 50/0052/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 15.04.2015 Verfasser:									
<b>Auswirkungen der Änderungen des          Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) zum 01.03.2015</b>										
Beratungsfolge: <span style="float: right;">TOP: __</span>  <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Gremium</th> <th style="text-align: left;">Kompetenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>15.04.2015</td> <td>INT</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> <tr> <td>30.04.2015</td> <td>SGA</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	15.04.2015	INT	Kenntnisnahme	30.04.2015	SGA	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz								
15.04.2015	INT	Kenntnisnahme								
30.04.2015	SGA	Kenntnisnahme								

**Beschlussvorschlag:**

Der Integrationsrat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Der Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**Erläuterungen:**

Das Bundesverfassungsgericht hat in einem Urteil im Jahr 2012 die Höhe der Geldleistungen im Asylbewerberleistungsgesetz für unvereinbar mit dem Grundrecht auf Gewährleistung eines menschenwürdigen Existenzminimums erklärt. Zugleich hat es dem Gesetzgeber aufgegeben, die Leistungssätze künftig transparent, realitätsgerecht und bedarfsgerecht zu bemessen und sie regelmäßig zu aktualisieren. Mit Wirkung ab dem 1. März 2015 hat der Gesetzgeber durch das Gesetz zur Änderung des Asylbewerberleistungsgesetzes und des Sozialgerichtsgesetzes vom 10.12.2014 auf dieses Urteil reagiert und Änderungen im Asylbewerberleistungsgesetz beschlossen.

Die Auswirkungen der Änderungen werden durch Herrn Prepols vorgestellt.